



## P&R: Ein fragwürdiges Konzept

**04.04.2018 – Mit zu hohen Mieten und Preisen soll P&R kalkuliert und hierdurch seine finanziellen Polster aufgebraucht haben. Der Schaden für die Anleger könnte erheblich sein.**

Mangelnde Rentabilität?

Ob das **Geschäftsmodell** von P&R wirtschaftlich **nicht tragfähig** war, wird sich noch zeigen. Allerdings werden Stimmen laut, wonach P&R trotz sinkender Preise auf einem ohnehin schon **schwierigen Markt** zu hohe Mieten und Preise seinem Konzept zugrunde gelegt haben soll. Auch die Rückkaufwerte für die Container sollen überhöht gewesen sein. Damit **P&R** seine vertraglichen Zusagen gegenüber den Anlegern dennoch einhalten konnte, hat P&R angeblich seine sog. stillen Reserven aufgebraucht. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass auch das **Neugeschäft** im letzten Jahr spürbar **zurückgegangen** sein soll.

Drohende Verluste

Bewahrheiten sich die **Befürchtungen**, könnten den Anlegern erhebliche **Verluste** drohen. So könnte im schlimmsten Fall entweder der Verkauf der eventuell im Eigentum der Anleger stehenden **Container** zu einem nur noch sehr **niedrigen Erlös** führen oder den hohen Forderungen der Anleger nur eine verhältnismäßig **geringe Insolvenzmasse** gegenüberstehen. In jedem Fall müssten Anleger spürbare Verluste hinnehmen. Hiervon betroffen sind insbesondere jene **Anleger**, die bisher noch kaum oder gar keine Mietzinszahlungen, mithin Kapitalrückflüsse erhalten haben.

Anwaltlicher Rat erforderlich

Die rechtliche Lage ist durchaus schwierig, allein schon mit Blick auf die Frage, wem die **Container** tatsächlich gehören. Hiervon einmal abgesehen stellt sich für die Anleger bereits jetzt die Frage, ob neben einem Verkauf der Container oder der – oftmals nicht ganz einfachen – **Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren** weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den drohenden **Schaden** bestmöglich abzuwenden. Zahlreiche Anleger haben sich daher mittlerweile bei der auf das Bank- und Kapitalmarktrecht spezialisierten **Anlegerschutzkanzlei Dr. Steinhübel Rechtsanwälte** gemeldet und sich der dortigen **Interessengemeinschaft** angeschlossen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass in derartigen Fällen ein geschlossenes Auftreten vorteilhaft ist.

Ansprechpartner: Rechtsanwalt [Dr. Steinhübel](#)

## P&R: Ad-hoc-Meldung der P&R Transport-Container GmbH lässt Schlimmes befürchten

27.03.2018 – Die vierte P&R-Gesellschaft scheint in den Sog der drei bereits insolventen P&R-Gesellschaften zu geraten. Eine ad-hoc-Meldung der P&R Transport-Container-GmbH vom 20.03.2018 weckt schlimmste Befürchtungen bei den Anlegern. Dr. Steinhübel Rechtsanwälte prüft für die betroffenen Anleger die rechtlichen Möglichkeiten.

### Nach drei Insolvenzen droht nun auch der vierten P&R-Gesellschaft eine Schieflage

Am 19.03.2018 wurden vorläufige **Insolvenzverfahren** über drei der zur **P&R-Gruppe** gehörenden Unternehmen angeordnet. Gerade einmal einen Tag später, am 20.03.2018, veröffentlichte der Bundesanzeiger eine sog. ad-hoc-Mitteilung der **P&R-Transport-Container GmbH**, die für die dort investierten Anleger nichts Gutes erahnen lässt: Danach stehen der **P&R Transport-Container-GmbH** Forderungen gegen die nunmehr im vorläufigen Insolvenzverfahren befindlichen **P&R-Gesellschaften** zu. Sollte es insolvenzbedingt zu einem vollständigen oder teilweisen Ausfall dieser Forderungen kommen, könnte dies die Fähigkeit der **P&R Transport-Container-GmbH** auf Verzinsung und Rückzahlung der Anlegergelder erheblich beeinträchtigen.

### Anlegergelder in dreistelliger Millionenhöhe in Gefahr

Die ad-hoc-Mitteilung vom 20.03.2018, so nüchtern sie auch klingen mag, birgt jede Menge Sprengstoff in sich. Denn die **P&R Transport-Container-GmbH** hat in kurzer zeitlicher Folge fünf Platzierungen vollzogen, namentlich das

- Direktinvestment gebrauchte Seefrachtcontainer vom Typ 40-Fuß-High-Cube (Nr. 5001)
- Direktinvestment gebrauchte Standardcontainer vom Typ 40-Fuß-High-Cube (Nr. 5002)
- Direktinvestment gebrauchte Seefrachtcontainer vom Typ 20-Fuß Standard-Stahl (Nr. 5003)
- Direktinvestment gebrauchte Standardcontainer vom Typ 20-Fuß Standard-Stahl (Nr. 5004)
- Direktinvestment gebrauchte Standardcontainer vom Typ 40-Fuß-High-Cube (Nr. 5005)

Insgesamt sollen **Anlegergelder in Höhe von rund €390 Mio.** in diese **Container-Direktinvestments** geflossen sein, die erstmals mittels umfangreicher Emissionsprospekte vertrieben wurden. Völlig unklar sind die vertraglichen Beziehungen der **P&R Transport-Container-GmbH** zu den drei insolventen **P&R-Gesellschaften**, aus denen nunmehr ein Forderungsausfall droht.

### Handlungsbedarf für betroffene Anleger

Gegenüber dem Handelsblatt teilte **P&R** lapidar mit, bei dem Warnhinweis handele es sich um ein „übliches Procedere“, das letztlich vom **Vermögensanlagengesetz** vorgegeben werde. Was davon tatsächlich zu halten ist, werden die betroffenen Anleger wohl bald wissen, denn immerhin will **P&R** nach eigenen Angaben **Wirtschaftsprüfer** von **Pricewaterhouse-Coopers** mit der Ermittlung der genauen wirtschaftlichen Situation beauftragt haben. Betroffene Anleger sollten dem drohenden Verlust des investierten Kapitals nicht tatenlos zusehen. **Dr. Steinhübel Rechtsanwälte** steht den betroffenen Anlegern mit Rechtsrat zur Seite.

Ihre Ansprechpartner: Rechtsanwalt [Dr. Steinhübel](#)

## P&R: Dr. Steinhübel Rechtsanwälte vertritt die Anleger in der Insolvenz

**20.03.2018 – Gleich drei Tochtergesellschaften der P&R AG haben jetzt einen Insolvenzantrag gestellt. Die Kanzlei Dr. Steinhübel Rechtsanwälte hilft den P&R-Anlegern mit Rat und Tat.**

### P&R-Insolvenzverfahren

Seit mehr als vierzig Jahren bot die **P&R-Gruppe** ihre **Container-Investments** mehr oder weniger erfolgreich an. Jetzt aber geht es bei **P&R** Schlag auf Schlag: Am 15.03.2018 haben die drei Tochtergesellschaften der **P&R AG** – die **P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH**, die **P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH** sowie die **P&R Container Leasing GmbH – Insolvenzantrag** gestellt. Nach Angaben der vorläufigen Insolvenzverwalter Dr. Michael Jaffé und Dr. Philip Heinke hat die **P&R-Geschäftsleitung** frühzeitig **Insolvenzantrag** gestellt, um eine geordnete Verwertung der **Container** sicher zu stellen. In enger Zusammenarbeit mit der **P&R-Geschäftsleitung** strebe man ein bestmögliches Ergebnis im Interesse der **Anleger** an.

### Was ist bei P&R noch zu retten

Zahlreiche **Anleger** haben seit vielen Jahren Gelder in **Container** investiert. Seit 1975 gingen sie beim Marktführer **P&R** davon aus, ein **sicheres Direktinvestment** zu tätigen. Jetzt aber droht Ihnen ein böses Erwachen: Im Hinblick auf den Umstand, dass die **P&R-Gruppe** bei etwa 50.000 Anlegern rund €3,5 Milliarden eingesammelt hat, droht dem deutschen Kapitalmarkt ein riesiger Finanzskandal. Durch die mangelhafte Kommunikation in den letzten Tagen hat die **P&R-Gruppe** viel Vertrauen bei den **Anlegern** verspielt. Vertrauen, das die Insolvenzverwalter Dr. Michael Jaffé und Dr. Philip Heinke erst mühselig wieder zurückgewinnen müssen.

### Komplizierte Rechtslage bei der P&R-Gruppe

Die Rechtslage der **P&R-Gruppe** empfinden die meisten **Anleger** als unübersichtlich. In den **P&R-Insolvenzverfahren** lauern viele rechtliche Fallstricke. Eine Einzelverwertung der Container durch die **P&R-Anleger** dürfte faktisch unmöglich sein, wirtschaftlich unsinnig ist sie allemal. Die **P&R-Geschäftsführung** bittet deshalb die **Anleger** darum, erst einmal in Ruhe den weiteren Verlauf des **Insolvenzverfahrens** abzuwarten. Ihr Ziel ist, das Vermietungsgeschäft fortzuführen. Fraglich jedoch bleibt, ob die **P&R-Anleger** bereit sind, das dafür notwendige Vertrauen aufzubringen.

### Dr. Steinhübel Rechtsanwälte vertritt die P&R-Anleger

Die **P&R-Anleger** stecken jetzt gewissermaßen in einer Zwickmühle: Einerseits ist hektisches Agieren von einzelnen **Anlegern** wirtschaftlich eher schädlich, andererseits macht es keinen Sinn, untätig zu bleiben und der **P&R-Geschäftsleitung** weiterhin blind zu vertrauen. Die **Kanzlei Dr. Steinhübel Rechtsanwälte**, die ihre Erfahrung in Sachen **Container-Investments** bereits bei der **Magellan-Pleite** unter Beweis gestellt hat, vertritt die rechtlichen Interessen der **P&R-Anleger**. **Rechtsanwalt**

**Dr. Steinhübel:** „Die **P&R-Anleger** sollten sich so früh wie möglich positionieren. Deshalb unterstützt die **Kanzlei Dr. Steinhübel Rechtsanwälte** die **P&R-Anleger** schon jetzt mit Rat und Tat.“

Ansprechpartner: Rechtsanwalt [Dr. Steinhübel](#)

## P&R: Jetzt rechtliche Maßnahmen einleiten!

**14.03.2018 – P&R stoppt seinen Container-Vertrieb. Anleger, die um ihr Geld bangen, sollten ihre rechtlichen Möglichkeiten von der Kanzlei Dr. Steinhübel Rechtsanwälte überprüfen lassen.**

Was ist los bei P&R?

**Container-Investments** sind seit vielen Jahren sehr beliebt. Der Marktführer **P&R** ist schon seit 1975 am Markt. Zahlreiche **Kapitalanleger** gingen bislang davon aus, ein **sicheres Direktinvestment** zu tätigen. Dieses Vertrauen ist jetzt aber schwer erschüttert: Vor wenigen Tagen teilte **P&R** mit, dass man die aktuellen Produkte 5005 (CIP) und 6005 (CLP) nicht mehr anbieten und den Vertrieb einstellen würde.

Container als Geldanlage

Die **P&R-Gruppe** betreut nach eigenen Angaben allein rund 50.000 **Kapitalanleger** mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,25 Millionen Containereinheiten. Die Zeitschrift „**Finanztest 12/2017**“ hat **Container-Investments** aber vor kurzem einem Test unterzogen, der mit einem extrem negativen Urteil endete: Vier von fünf **Container-Direktinvestments** sind mangelhaft. Auch das **P&R Container-Investitions-Programm** Nr. 5004 erhielt die Note „MANGELHAFT (4,7)“.

Mangelnde Transparenz

Die Zeitschrift „**kapital-markt intern (k-mi)**“ warnte im Jahr 2017 wiederholt vor **P&R**. In der aktuellen Ausgabe (**k-mi 10/2018**) wird deshalb die Frage aufgeworfen, ob den **P&R-Investoren** etwa ihre Container bald um die Ohren fliegen würden. **P&R** selbst stellt keine Transparenz her, lapidar wird auf weitere Informationen verwiesen, die erst später folgen sollen.  
**Rechtsanwalt Dr. Steinhübel:** „Vertrauensbildende Maßnahmen sehen anders aus, **P&R-Anleger** sollten deshalb zeitnah ihre rechtlichen Interessen wahrnehmen.“

Ansprechpartner: Rechtsanwalt [Dr. Steinhübel](#)